

Säulenanbohrgeräte

Berechnung der Bohrstangenlänge

Die benötigte Bohrstangenlänge ergibt sich aus: **Anbohrweg + Führungsbereich - Zentrierbohrer Nutzlänge**

Anbohrweg: Stutzenlänge ($d/2 + 100$) + Schieberlänge ($d+200$) + (ggf. Baulänge Zwischenflansch und/oder Distanzring)

Führungsbereich: Bohrstangenlänge im Gerät, Maß siehe Tabelle 1.

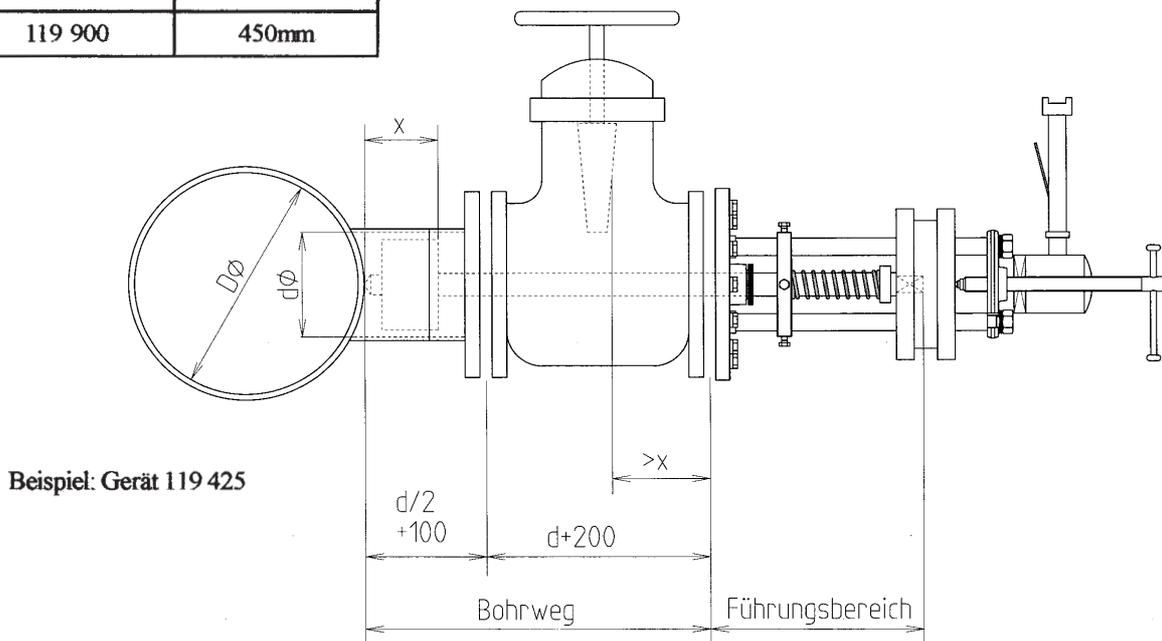
Z-Bohrer Nutzlänge: Z-Bohrerlänge, welche über die Bohrstange hinaussteht. Maß siehe Tabelle 2.

Tabelle 1: Führungsbereich

Gerät	Führungsbereich
300 000	110 - 200mm
309 000 + 119 000 - 119 002	150 - 300mm
110 000	300 - 400mm
119 200 + 119 207	300mm
119 421 + 119 425	310 - 410mm
120 000	365 - 480mm
119 812	400mm
119 300	400mm
119 900	450mm

Tabelle 2: Zentrierbohrer-Nutzlänge

Größe	für Fräser DN	Nutzlänge
1	50-100	75
2	80-100	76
3	125-150	96
4	150-200	100
5	250	113
6	300-400	144



Berechnungsbeispiel: benötigte Bohrstangenlänge für eine Anbohrung DN 150 mit dem Anbohrgerät 119 425
 $d/2 + 100 + d + 200 + \text{Führungsb.} - \text{Z-Bohrer Nutzlänge}$
 $175\text{mm} + 350\text{mm} + 310\text{mm} - 100\text{mm} = \text{mind. } 735\text{mm} \implies \mathbf{800\text{mm}}$

Wichtig

Nach der Gerätemontage muß vor Beginn der Anbohrung überprüft werden, daß sich bei zurückgezogener Bohrstange der Schieber schließen läßt. (Maß "x" kleiner Maß ">x") Evt. zus.Distanzring verwenden.